

Clotilde DAMERON



*ELFEA Eurythmie auf französisch
Chatou, Paris, Frankreich*

Auf welche Weise kann die pädagogische Eurythmie für die Kinder von unserer Zeit Gutes tun ?

Die Kinder von heute müssen in einer Gesellschaft aufwachsen, die materialistisch, technologisch und frenetisch ist. Pädagogische Eurythmie kann ihnen helfen, die Schwierigkeiten umzuwandeln, mit denen sie sich konfrontiert finden.

- **Sich bis in die Fußspitzen hin zu inkarnieren**

Die Kinder werden zu schnell « im Kopf » stimuliert und sind sich ihrer Hände und Füße nicht bewußt. Schon ab Kindergarten durch Imitation und eurythmischen Übungen werden die Kinder eingeladen, bis in die Spitzen zu kommen und sich ihres körperlichen Schemas bewußt zu werden.

- **Körperliche Harmonie, Koordination und Beweglichkeit zu finden**

Alle Kinder konnten in ihrer Kindheit nicht in verschiedenartigen Umgebungen spielen. Die Koordinations und Lateralisations Übungen erlauben die neurologischen Wege der Koordination zu üben. Ab 6ten Klasse die Stangen Übungen erlauben Struktur und Stabilität in den Körpern den Jugendlichen, die in vollen Wachstum sind, wiederzufinden.

- **Feste Grundlagen in der Zeit und im Raum finden**

Die Kinder leben in geographischen und zeitlichen Räumen, die oft sehr künstlich sind, wodrin sie oft keine echte Stabilität aufbauen können. In der Eurythmie wird an den Vernetzungen im Raum (Formen) und in der Zeit (Rhythmes, Musik, Beziehung zu den Jahreszeiten) gearbeitet.

- **Bereit sein, sich konzentrieren, ruhig und aufmerksam zuhören**

Wegen dem Mangel an Anhaltspunkten und Stabilität, viele Kinder haben es schwierig still inne zu halten, zu zuhören und bereit zu sein. In der Eurythmie, die Ruhe geht der Musik oder der Poesie voraus. Man geht gemeinsam los und hält gemeinsam an : man übt Konzentration, Aufmerksamkeit und das Sich Zurückhalten.

- **Den Willen in der Dauer üben**

Weit entfernt von « alles und sofort », von « wegwerfbaren », die Eurythmie fordert von den Kindern Geduld und Durchhaltevermögen, um zu praktizieren. Die Willenskräfte werden geübt.

- **Mut sich selber zu zeigen, von den anderen und vor der Welt**

In der Eurythmie jeder zeigt sich und wird, so wie er ist, gesehen. Man kann sich nicht hinter einer Mode oder einem Bildschirm verstecken. Wagen bis in die Gesten und Bewegungen hineinzugehen, die Lemniskate durchzugehen (3te Klasse) und dann in der 4ten Klasse sich selbst alleine der Welt gegenüber zu stellen, ermöglicht das Selbstvertrauen zu üben.

- **Auf die anderen aufpassen, gemeinsam « sein » und gemeinsam « tun »**

Sich gemeinsam im Raum zu bewegen, fordert von jedem Kind, auf die anderen aufzupassen. Die Eurythmie in der Schule ist eine Soziale Lehre, die heute oft fehlt, wo man miteinander nicht mehr begegnet oder nicht mehr bemerkt.

- **Musikalisches oder Poetisches mit Achtung kennenzulernen**

In Eurythmie wird eine gleiche Musik oder Gedicht lange Zeit unter verschiedenen Aspekten geübt. Man versucht diese Schönheit in harmonischen Gesten und Bewegung zu übersetzen. Eurythmie hilft an der Erziehung zu künstlerischen Sensibilität und einem Schönheitsgefühl.